



Promotion Dressuraufgabe für 3-jährige Fahrpferde Viereck 40 x 80 m

Dauer 6 Minuten

Name des Konkurrenten / Nom du concurrent:

Gespann-Nummer:
 Numéro de l'attelage:

Prüfungs-Nummer:
 Numéro de l'épreuve:

Lektionen	zu beurteilen	Noten	Bemerkungen
1. A X	Einfahren im Gebrauchstrab Halt, Gruss	Fahren auf gerader Linie Übergang zum Halten korrekte Ausführung Unbeweglichkeit im Halten, Gruss	
2. X-C-M	Gebrauchstrab	Anfahren Genauigkeit der Figur Biegung, Regelmässigkeit Rückentätigkeit, Engagement	
3. M-F	Trab, Tritte verlängern	Übergang zum Tritte verlängern Regelmässigkeit, Schwung Raumgriff, Rahmenerweiterung Bergauf-Tendenz	
4. F F-A-K	Gebrauchstrab	Übergang zum Gebrauchstrab Biegung, Regelmässigkeit Rückentätigkeit, Engagement	
5. K K-H	Trab, Tritte verlängern	Übergang zum Tritte verlängern Regelmässigkeit, Schwung Raumgriff, Rahmenerweiterung Bergauf-Tendenz	
6. H H-C	Gebrauchstrab	Übergang zum Gebrauchstrab Biegung, Regelmässigkeit Rückentätigkeit, Engagement	
7. C	Halt 7 Sekunden stillstehen	Übergang zum Halten Unbeweglichkeit Anfahren Mittelschritt	
8. C-M-E	Mittelschritt	Takt, Fleiss, Anlehnungs- und Dehnungsbereitschaft, Raumgriff	
9. E E-B B	Gebrauchstrab halbe Volte nach links D = 40 m	Übergang zum Gebrauchstrab Regelmässigkeit, Biegung Genauigkeit der Figur Übergang zum Mittelschritt	
10. B-H-C	Mittelschritt	Takt, Fleiss, Anlehnungs- und Dehnungsbereitschaft, Raumgriff	
11. C C-(M)-E- (F)-A-D	Gebrauchstrab Schlangenlinie mit 3 gleich grossen Bögen D = 26.7 m, r = 13.33 m	Übergang zum Gebrauchstrab Genauigkeit der Figur Biegung, Regelmässigkeit Rückentätigkeit, Engagement	
12. D D-G G	Trab, Tritte verlängern Halt, Gruss	Übergang zum Tritte verlängern Schwung, Raumgriff Regelmässigkeit, Bergauf-Tendenz Rahmenerweiterung Fahren auf gerader Linie Übergang zum Halten, Gruss Unbeweglichkeit, Anfahren	

Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen

Gesamteindruck				
13.	Gang	Reinheit der Gänge, Takt Ungebundenheit, Schulterfreiheit		
14.	Schwung	Gehlust, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand		
15.	Gehorsam und Losgelassenheit	Willige Annahme der Hilfen korrekte Stellung und Biegung Maultätigkeit, Durchlässigkeit, Anlehnung relative Aufrichtung		
16.	Fahreignung des Pferdes	natürliche Bewegungsqualität Temperament Perspektive als Fahrpferd Harmonie der Vorstellung		

Wertnotensumme getrenntes Richten

Abzüge für Programmfehler:

das 1. Mal	bei Lektion Nr.	5 Punkte	<input type="text"/>
das 2. Mal	bei Lektion Nr.	10 Punkte	<input type="text"/>
das 3. Mal	bei Lektion Nr.	Elimination	<input type="text"/>

Abzüge für Absteigen des Beifahrers:

das 1. Mal	bei Lektion Nr.	5 Punkte	<input type="text"/>
das 2. Mal	bei Lektion Nr.	10 Punkte	<input type="text"/>
das 3. Mal	bei Lektion Nr.	Elimination	<input type="text"/>

Andere Abzüge

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Gesamtsumme/Gesamtnote:

Richterstandort

Noten:

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 10 = ausgezeichnet | 4 = ungenügend |
| 9 = sehr gut | 3 = ziemlich schlecht |
| 8 = gut | 2 = schlecht |
| 7 = ziemlich gut | 1 = sehr schlecht |
| 6 = befriedigend | 0 = nicht ausgeführt |
| 5 = genügend | |

Unterschrift des Richters

Gangarten:

Mittelschritt

Der Mittelschritt ist fleissig, regelmässig und ungezwungen, ohne dass dabei maximaler Raumgriff angestrebt wird. Das Pferd schreitet ruhig, in leichter Dehnungshaltung, die vier Hufschläge deutlich markierend. Die Hinterhufe fassen über die Fussspuren der Vorderhufe. Der Fahrer unterhält eine weiche, stetige Verbindung zum Maul des Pferdes.

Trab, Tritte verlängern

Das Pferd zeigt einen deutlichen Übergang, der Raumgriff wird grösser. Die einzelnen Tritte werden verlängert, ohne dass das Pferd sich von den Leinen losmacht oder Halt am Gebiss sucht. Der Hals wird gedehnt, das Pferd bleibt im Gleichgewicht.